

Freier Durchblick zwischen Rahmen und Kessel



Blick in den Führerstand



Rauchkammertür



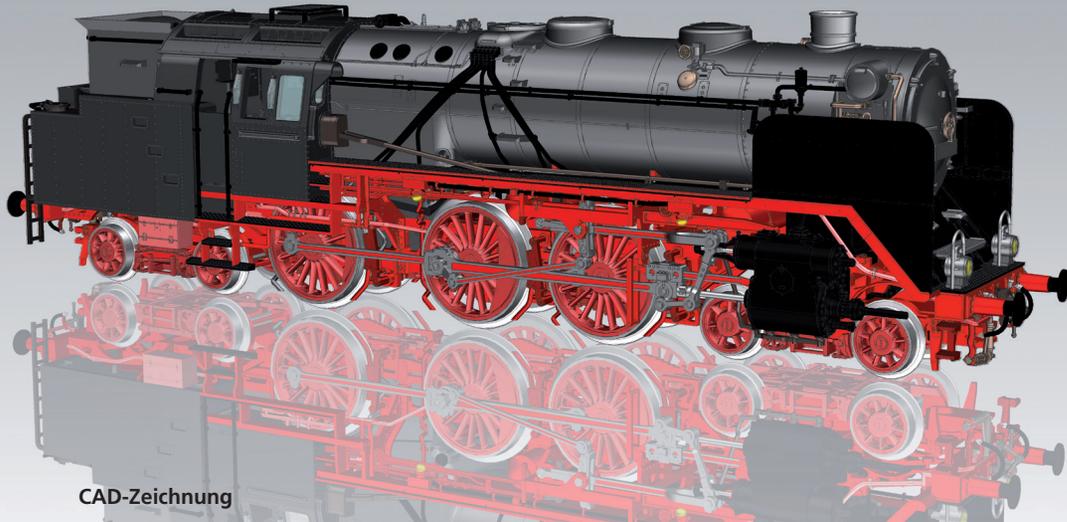
PIKO Fahrzeugheft  
11/2024



Damplok BR 62 DR



Die spurtstarke Baureihe 62  
als TT-Modell von PIKO!



CAD-Zeichnung

Das Reichsbahn-Zentralamt war bestrebt, eine Serie von Einheitslokomotiven für verschiedene Einsatzgebiete zu entwickeln. Darunter war auch eine spurtstarke Tenderlok für Strecken mit kurzen Halteabständen. Konstruktiv basierend auf der nicht realisierten BR 20 wurde eine Zweizylinder-Heißdampf-Tenderlokomotive mit der symmetrischen Achsfolge 2'C2' entwickelt. Den Zuschlag für den Bau der Maschinen erhielt die Firma Henschel, die 1928 insgesamt 15 Lokomotiven lieferte. Die DRG übernahm zunächst nur die 62 001 und 002 und setzte sie im Ruhrgebiet ein. Die übrigen 13 Maschinen wurden erst 1932 in Dienst gestellt. Die anspruchsvolle Werrabahn zwischen Eisenach und Lichtenfels passte optimal zum Einsatzprofil der Maschinen und wurde zunächst zum Haupteinsatzgebiet. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben sieben Maschinen bei der Deutschen Bundesbahn, die übrigen acht Loks bei der Deutschen Reichsbahn. Die Bundesbahn ließ ihre Lokomotiven 1949 wieder betriebsfähig aufarbeiten und setzte sie bis 1956 im Schnellverkehr des Ruhrgebietes ein. Bei der DR wurden die Lokomotiven nach Instandsetzung zunächst wieder in Meiningen beheimatet, verloren durch die Zonengrenze jedoch ihre Stammstrecke. In Folge kam es zu Umbeheimatungen und die 62er liefen vorrangig im Sputnik-Verkehr auf dem Berliner Außenring, im S-Bahn-Verkehr von Warnemünde und ab 1968 auf der Strecke Frankfurt (Oder) – Erkner. Im Jahr 1972 schied die 62 1007-4 als letzte ihrer Art bei der Deutschen Reichsbahn aus dem Plandienst aus.

Unser Vorbild: 62 008 des Bw Rostock, Revision 4.3.67

Kraftvoll, kompakt und trotzdem äußerst filigran präsentiert sich das neue TT-Modell der Baureihe 62 aus dem Hause PIKO. Die Bauweise des Vorbildes wurde perfekt eingefangen und maßstäblich in 1:120 umgesetzt. Dank des Barrenrahmens und dem freien Durchblick im Triebwerksbereich scheint der Kessel nahezu über dem Fahrwerk zu schweben. Unterstrichen wird der hervorragende Gesamteindruck durch die feinen Radsterne samt Schwimmhäuten und dem filigranen Bremsgestänge. Die glasklar polierten Fenstereinsätze des Führerhauses und der unverbaute Innenraum lassen den Blick auf detaillierte Kessel- und Führerhausrückwände zu. Der Zinkdruckgussrahmen und zusätzliche Gewichte in Rauchkammer, Lang- und Stehkessel verleihen dem Modell ein hohes Eigengewicht, das in Kombination mit dem fein abgestimmten Motor samt Schwungmasse für optimale Fahreigenschaften bei guter Zugkraft sorgt. Die werkseitig digitalen Varianten verfügen über eine schaltbare Beleuchtung des Triebwerkes und des Führerstandes. Zudem lässt sich das Flackern in der Feuerbüchse schalten. Selbstverständlich stehen diese Funktionen nach kinderleichtem Einbau eines PIKO Next18-Decoders auch bei werkseitig analogen Modellen zur Verfügung.

FORM NEU  
2024



Dampflokomotive BR 62 DR Ep. III

47140



47141 inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**® onboard

## INFO

- Komplette Neukonstruktion in 1:120
- Höchst detailliertes Fahrwerk
- Freier Durchblick zwischen Rahmen und Kessel
- Umfangreich gestalteter Führerstand
- Kessel mit aufwändig angesetzter Verrohrung
- Digitalversion mit verschiedenen Sound- und Beleuchtungsfunktionen